

Protokoll

Interne Hybride Sitzung Beirat Bürgerbeteiligung, 24.03.2022, 17:00 Uhr

Ort: Online, Bigbluebutton-Konferenz sowie Beratungsraum 1a/b im Rathaus

Mitglieder des Beirates: Björn Schmidt, Torsten Hohberg, Filip Montz, Roman Sass, Torsten Schulz, Antje Hagemann, Dr. Carsten Penzlin, Elke Schmidt, Karen Krüger, Patricia Fleischer, Max Rentner, Stephan Porst

Verwaltung: Cornelia Josephine Ulrich, Sebastian Hampf

entschuldigt, Melanie Heller, Norbert Kißhauer, Juliane Dieckmann

1. Begrüßung
2. Änderung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Sprecher:innenteam
5. Leitfaden, Satzung und Geschäftsordnung
6. Groter Pohl und Hafenerweiterung
7. Aktuelle Situation der Bürgerbeteiligung
8. Sonstiges

zu 1. Begrüßung

Josephine Ulrich und Sebastian Hampf begrüßen die anwesenden Beirat:innen zur dritten Sitzung und ersten internen Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung im Jahr 2022.

Nach einem kurzen Check-In wurden die Beirat:innen in Gruppen geschickt, um zu erfragen, welche Themen sie derzeit in Bezug auf den Beirat für Bürgerbeteiligung bewegen. Folgende Aspekte wurden vorgestellt:

Beirat

- fehlt gemeinsamer Arbeitskontext/Arbeitsflow
- Entwicklung einer Streitkultur innerhalb des Beirates
- fehlende Kommunikation -> wie gehen angestoßene Prozesse weiter?

Koordinierungsstelle

- straffer moderieren (nicht so lange Diskussionen)
- Nachverfolgung der verabschiedeten Themen

Vorhabenliste

- was kann da kommen?
- wie geht es weiter?
- was sind die Hemmnisse? (falsches Verständnis des Leitfadens?)
- Eigeninitiative
- Mauer am Stadthafen

Bürgerideenliste

- wie angestrebt durch den Vorschlag des Agenda 21-Rates

Leitfaden und Satzung

- „kommen wir damit durch“? -> #Kulturwandel

Neutralität

- müssen, dürfen, sollen wir als Beirat neutral sein? Was ist unser Anspruch?

zu 2. Änderung der Tagesordnung

Keine Änderungsvorschläge

zu 3. Genehmigung des Protokolls

Herr Penzlin merkt an, dass im letzten Protokoll der Fahrradweg durch den Barnstorfer Wald fehlt (Anmerkung der Koordinierungsstelle: Steht unter Punkt 8. Sonstiges). Das Protokoll ist somit genehmigt.

zu 4. Sprecher:innenteam

Patricia Fleischer zieht sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Sprecher:innenteam zurück. Filip Montz teilt mit, dass er als neu gewählter Referent im StuRa bei einigen Sitzungen des Beirates für Bürgerbeteiligung nicht teilnehmen könne, da alle zwei Monate ein anderes Gremium zeitgleich tagt. Er würde aber immer versuchen, an der Beiratssitzung teilzunehmen.

Als dritte Person im Team des Sprecher:innenteams stellt sich Frau Antje Hagemann zur Verfügung. Damit wird ab der kommenden Sitzung die Beiratssitzung durch folgendes Team geleitet:

Antje Hagemann, Filip Montz, Dr. Carsten Penzlin

zu 5. Leitfaden, Satzung und Geschäftsordnung

Grundsätzliche Aspekte müssen noch in der Geschäftsordnung hinzugefügt werden:

- Präambel: -> Bürgerbeteiligung in Rostock stärken
-> Der Beirat für Bürgerbeteiligung und ihre Mitglieder orientieren sich an der freiheitlichen demokratische Grundordnung.
- Paragraphen, die bereits im Leitfaden und der Satzung stehen, sollen auch in der Geschäftsordnung niedergeschrieben sein, allerdings sollen diese farblich hervorgehoben werden
- In der Geschäftsordnung soll drinstehen, dass sich der Beirat am Ende des Jahres berät und jährlich entscheidet, an welchen Tagen der Beirat tagen soll.
- Frage, inwieweit die Beirat:innen neu gewählt werden sollen: Entweder wird immer zur Hälfte der Legislaturperiode die Hälfte des Beirates neu ausgelost, um die Arbeitsfähigkeit des Beirates zu gewährleisten oder, wie es jetzt festgelegt ist, der Beirat mit Beginn einer jeden neuen Legislaturperiode neu zusammengesetzt wird. Eine Tendenz ging in Richtung der ersten Variante, es soll aber verwaltungsintern geklärt werden, ob dies überhaupt möglich ist.

Geschäftsordnung, Leitfaden und Satzung werden nochmals überarbeitet und den Beirat:innen erneut zugesendet, damit in der nächsten Sitzung im April darüber abgestimmt werden kann.

zu 6. Groter Pohl und Hafenerweiterung

Hafenerweiterung: kurzes Resümee zum bisherigen Verfahren, Herr Dr. Penzlin, Herr Montz und Herr Sass berichten von der letzten Sitzung der AG Hafenerweiterung mit Frau Schumacher, Herrn Biebig und Herrn Schmidt. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sehen den bisherigen Beteiligungsprozess als nicht ausreichend an und sehen auch die Vorschläge für den neuen Beteiligungsprozess kritisch. In Ihrer nächsten Sitzung wollen die Mitglieder eine Empfehlung geben, ob Beteiligung stattfinden soll und wenn ja, in welcher Intensität. Diese wird anschließend mit der Verwaltung, Antragstellerin und Co. diskutiert.

Groter Pohl: Anfrage von der Antragstellerin Frau Bähge bezüglich der Einrichtung eines Runden Tisches, an denen Ortsbeirat, Verwaltung, Antragsteller:innen und Mitglieder des Beirates für Bürgerbeteiligung unter der Moderation der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung über mögliche Beteiligung im Gebiet Groter Pohl sprechen. Ein überarbeitetes Konzept wurde den Antragsteller:innen zugesendet, bisher erfolgte aber noch keine Rückmeldung.

zu 7. Aktuelle Situation der Bürgerbeteiligung

Es wird eine Nachfolge zur derzeitigen Seite leitfaden-rostock.de geben. Dazu wurden bereits die Beirat:innen gebeten, für die Seite einen Vorstellungstext sowie ein Foto zuzusenden. Es wird demnächst einen Platzhalter geben, in der die wichtigsten Informationen bereitgestellt werden, die neue Seite soll dann nicht lange auf sich warten lassen. Es kam von Seiten der Beirat:innen der Wunsch auf, dass die Struktur der Webseite den Beirat:innen zugesendet werden soll, damit Anmerkungen und Vorschläge zugesendet werden können.

zu 8. Sonstiges

Keine weiteren Punkte